



## **Niederschrift zur öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bad Wiessee**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 20.10.2015

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:30 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungssaal

### **Vorsitzender / 1. Bürgermeister:**

|                |  |
|----------------|--|
| Herr Peter Höß |  |
|----------------|--|

### **2. Bürgermeister:**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herr Robert Huber |  |
|-------------------|--|

### **Stimmberechtigte Gemeinderatsmitglieder:**

|                           |              |
|---------------------------|--------------|
| Herr Josef Brenner        |              |
| Herr Georg Erlacher       |              |
| Herr Rainer Kathan        |              |
| Herr Bernd Kuntze-Fechner |              |
| Frau Klaudia Martini      | ab 19.20 Uhr |
| Herr Rolf Neresheimer     |              |
| Herr Fritz Niedermaier    |              |
| Herr Florian Sareiter     |              |
| Herr Kurt Sareiter        |              |
| Herr Armin Thim           | ab 19.20 Uhr |
| Frau Birgit Trinkl        |              |
| Herr Markus Trinkl        |              |

### **Von der Verwaltung:**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Herr Michael Herrmann |  |
| Herr Thomas Holzapfel |  |
| Herr Helmut Köckeis   |  |
| Franz Ströbel         |  |

|                   |  |
|-------------------|--|
| Herr Thomas Lange |  |
|-------------------|--|

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Frau Beate Meister   |  |
| Herr Herbert Stadler |  |
| Frau Ingrid Versen   |  |

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift  
Vorlage: 00357/2014-2020
2. Behindertenbeauftragte der Gemeinde: Vorstellung Frau Veronika Schober  
Vorlage: 00345/2014-2020
3. Positionspapier des DAV zum Thema Mountainbike- Vorstellung des Konzepts durch Herrn Florian Hornsteiner, Firma Flowmotion  
Vorlage: 00346/2014-2020
4. VHS Bad Wiessee- Beitritt der Gemeinde Bad Wiessee in den VHS-Verbund Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth  
Vorlage: 00356/2014-2020
5. Feststellung der Jahresrechnung 2014 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung nach der örtlichen Prüfung  
Vorlage: 00335/2014-2020
6. Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung für die Jahresrechnung 2014 nach der örtlichen Rechnungsprüfung  
Vorlage: 00336/2014-2020
7. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zur Förderung des Caritas-Mehrgenerationenhauses 2016  
Vorlage: 00349/2014-2020
8. Neugestaltung Lindenplatz mit Querungshilfe- Vorstellung des weiterentwickelten Entwurfs; Beschlussfassung  
Vorlage: 00348/2014-2020
9. Information des Bürgermeisters

## **Protokoll:**

### **Top 1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.15 wird ohne Änderungen genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

### **Top 2 Behindertenbeauftragte der Gemeinde: Vorstellung Frau Veronika Schober**

#### **Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister konnte, vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderats, Frau Veronika Schober als neue Behindertenbeauftragte der Gemeinde gewinnen.  
 Frau Schober stellt sich dem Gemeinderat in der Sitzung vor.  
 Sie lebt bereits selbst seit 50 Jahren mit einem Handicap und kann sich daher besonders in die Anforderungen und Sorgen von Menschen mit Behinderung hineinversetzen.  
 Frau Schober möchte ihre Erfahrungen einbringen und als Bindeglied der Menschen mit Behinderungen und der Kommune arbeiten.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ernennt Frau Veronika Schober zur ehrenamtlichen Beauftragen für Menschen mit Behinderung.

### **Top 3 Positionspapier des DAV zum Thema Mountainbike- Vorstellung des Konzepts durch Herrn Florian Hornsteiner, Firma Flowmotion**

#### **Sachverhalt:**

Herr Florian Hornsteiner, Geschäftsführer der Firma Flowmotion mit jahrelanger Erfahrung in der Organisation von Radsport-Events, präsentiert dem Gemeinderat die Ist-Situation beim Mountainbike-Tourismus und zeigt Wege und Lösungen auf, die die Situation und Attraktivität der Region Tegernsee als Mountain-Bike-Destination, im Konsens mit Staatsforst, Eigentümern und Kommunen, steigern kann.

Die Präsentation wird im Nachgang der Sitzung den Mitgliedern zugesandt und innerhalb der Verwaltung zu den Akten genommen

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hornsteiner auf seinem Weg zur Steigerung der Akzeptanz und Attraktivität des Tegernseer Tals als Destination für Mountainbiker gemäß seiner Präsentation vom heutigen Tage zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

**Top 4      VHS Bad Wiessee- Beitritt der Gemeinde Bad Wiessee in den VHS-Verbund Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth****Sachverhalt:**

Der bisherige Verein „Volkshochschule Bad Wiessee e.V.“ besteht nicht mehr. Er wurde am 30.09.2015 „infolge des Wegfalls sämtlicher Mitglieder“ von Amts wegen im Vereinsregister als „erloschen“ gekennzeichnet.

Dieser Umstand macht es möglich, dass die Zusammenlegung der Volkshochschulleistungen der Kommunen Bad Wiessee, Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee durch einfachen Beitritt der Gemeinde Bad Wiessee bei der bestehenden vhs Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth e.V. (vhs TRK e.V.) bewerkstelligt werden kann.

Ziel dieser interkommunalen Zusammenarbeit soll eine Stärkung und Effektivierung der Erwachsenenbildung sein, um in Bad Wiessee dauerhaft ein stabiles Angebot aufrechtzuerhalten und das Tegernseer Tal insgesamt als attraktive Bildungsregion voranzubringen. Im Interesse der Wiesseer Bildungsinteressierten sollen folgende Überlegungen als Eckpunkte (Richtwerte) dieser Zusammenarbeit berücksichtigt werden:

- Die Gemeinde Bad Wiessee beteiligt sich wie die anderen Mitgliedskommunen im Verhältnis der Größe der Gemeinde (Einwohnerzahl) an dem gemeinsam beschlossenen und gemäß Wirtschaftsplan genehmigten Personalaufwand.
- Zur Aufrechterhaltung von Volkshochschulangeboten in Bad Wiessee stellt die Gemeinde erwachsenengerechte und barrierefrei zugängliche Räume zur Verfügung – mindestens zwei Kursräume und einen Raum für Gesundheitsbildung sowie einen Büro- bzw. „didaktischen“ Technikraum mit Medien und Kopiermöglichkeit.
- Die Volkshochschule verpflichtet sich ihrerseits dazu, ein nach den gegebenen Möglichkeiten vielfältiges und breit gefächertes Angebot für und in Bad Wiessee zu planen und durchzuführen.
- Die nach Auflösung des bisherigen Volkshochschulvereins vhs Bad Wiessee e.V. freiwerdenden Mittel werden zur Ausstattung der Kursräume in Bad Wiessee verwendet.
- Die Zweckbestimmung der Volkshochschule ist expressis verbis auszudehnen auf Angebote der Grundbildung und der beruflichen Weiterbildung.
- Der erweiterte Vorstand der vhs TRK e.V. soll zukünftig bestehen aus dem gewählten Vorstand wie bisher (Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer) ergänzt durch je eine Vertretung der Mitgliedskommunen, die vom Ersten Bürgermeister, seinem Vertreter im Amt oder einer anderen vom jeweiligen Stadt- bzw. Gemeinderat entsandten Person wahrgenommen wird.
- Der Prozess des Beitritts soll bis 01.02.2016 abgeschlossen sein; eine gemeinsame Planung, Vermarktung und Durchführung der Bildungsangebote ist für das Herbst-Winter-Semester 2016/2017 anzusteuern – Stichtag 01.09.2016.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Zur Erfüllung der Aufgabe der Erwachsenenbildung – gemäß Art. 83 Abs. 1 und Art 139 der Bayerischen Verfassung sowie Art. 7 Abs. 2 und Art. 57 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung – strebt die Gemeinde Bad Wiessee eine interkommunale Zusammenarbeit an und tritt deshalb dem gemeinnützigen Verein Volkshochschule Tegernsee/Rottach-Egern/Kreuth (vhs TRK e.V.) bei. Der entsprechende Antrag ist unverzüglich an den Vorstand der vhs TRK e.V. zu stellen.
2. Der Erste Bürgermeister wird zudem ermächtigt, in Verhandlungen mit dem Vorstand der vhs TRK e.V. und den Ersten Bürgermeistern der bisherigen Mitgliedskommunen Kreuth, Rottach-Egern und Tegernsee einzutreten, um eine für den Beitritt notwendige Aufnahmevereinbarung zu verhandeln und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

**Top 5      Feststellung der Jahresrechnung 2014 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung nach der örtlichen Prüfung**

### **Sachverhalt:**

Die Jahresrechnung 2014 wurde örtlich geprüft. Es lagen keine Prüfungserinnerungen vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt das Jahresrechnungsergebnis 2014 gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung wie in der Anlage 1 aufgeführt fest.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

**Top 6      Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung für die Jahresrechnung 2014 nach der örtlichen Rechnungsprüfung**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung, gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung, für die Jahresrechnung 2014.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

|                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Top 7      Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zur Förderung des Caritas-Mehrgenerationenhauses 2016</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Sachverhalt:**

Seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Rottach-Egern haben sich die Besucherzahlen von insgesamt 1.186 Besuchen im Jahr 2007 auf insgesamt 8.399 Besuche im vergangenen Jahr 2014 erhöht. Die Besucherzahlen von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Bad Wiessee stiegen von 325 (Jahr 2007) auf 1.212 (Jahr 2014).

Der Caritasverband stellt deshalb in Ihrem Schreiben vom 23.09.2015 den Antrag auf Erhöhung der Spendenzahlung durch die Gemeinde Bad Wiessee von 1.000 Euro auf 6.000 Euro.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Spende von 1.000 Euro auf 6.000 Euro zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 12 |
| Für den Beschluss:    | 12 |
| Gegenstimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

|                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Top 8      Neugestaltung Lindenplatz mit Querungshilfe- Vorstellung des weiterentwickelten Entwurfs; Beschlussfassung</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Sachverhalt:**

Herr Architekt Eberhard von Angerer stellt dem Gemeinderat die neueste Planung vor. Den Planentwurf sowie eine Kostenschätzung können Sie der Anlage zu diesem Punkt entnehmen.

Der Entwurf des Architekten sind in erster Linie eine Verbesserung des Verkehrsflusses unter Verschönerung des Platzes mit Einbeziehung der Bäckerei Hauser vor.

Der erste Entwurf, bereits dem Gemeinderat vorgestellt, wurde im Arbeitskreis Ortsmitte überarbeitet und die Vorschläge von dort weitestgehend durch den Architekten in den neuen Entwurf eingearbeitet.

Seitens des Behindertenbeauftragten kam Kritik hinsichtlich der Querungshilfe, da diese das Überqueren der Straße für Menschen mit Behinderung erschweren.

Von dieser Seite wurden Ampeln als Lösung vorgeschlagen, welche jedoch seitens der Fachbehörden negativ bewertet sind, da sie erfahrungsgemäß den Verkehrsfluss im Vergleich zu den Zebrastreifen noch mehr bremsen.

Zudem ist die Gemeinde über die Entscheidung hinsichtlich Ampeln nicht zuständig, die Zuständigkeit hierzu liegt beim Straßenbauamt.

Herr von Angerer machte zum Abschluss der Diskussion deutlich, dass es sich bei vorliegendem Entwurf lediglich um eine Grobplanung handelt, welche notwendig ist um ins Förderverfahren gehen zu können.

Eine Detailplanung wird zur Diskussion und Verabschiedung dem Gemeinderat noch vorgelegt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Planentwurf wie vorgestellt.

Der Entwurf dient als Grundlage der Einleitung des Förderverfahrens im Rahmen der Städtebauförderung .

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Anwesend:             | 14 |
| Für den Beschluss:    | 13 |
| Gegenstimmen:         | 1  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |

|                                                  |
|--------------------------------------------------|
| <b>Top 9      Information des Bürgermeisters</b> |
|--------------------------------------------------|

### **Beschluss:**

Der 1. Bürgermeister berichtet von steigenden Gästezahlen, welche in Zahlen 7,93% bei den Ankünften und 1,87% bei den Übernachtungen betragen.

Abschließend weist er auf die anstehenden Schachmeisterschaften in der Wandelhalle hin. Nächstes Jahr jähren diese sich zum 20. Mal und werden wohl auch wieder in der Wandelhalle stattfinden können, wohl dann aber zum letzten Mal.

### **Für die Richtigkeit:**

Bad Wiessee, 12.11.15

Peter Höß  
1. Bürgermeister

Michael Herrmann  
Schriftführer